

Beschluss:

Ratsherr Kühl erklärt, dass der Aufsichtsrat der Wirtschaftsagentur beschlossen habe, keine Auskunft bei der Finanzbehörde einzuholen. Insofern könnte der Betrauungsakt jetzt in der Endfassung und nicht mehr nur als Entwurf beschlossen werden.

Es sei aber zeitnah eine weitere Sitzung des Aufsichtsrates vorgesehen, bei der es um die künftige Ausrichtung der Wirtschaftsagentur und deren Aufgabenspektrum gehen soll.

Ferner wolle der Aufsichtsrat die mit der Umsatzsteuer verbundenen Risiken darlegen.

Vor diesem Hintergrund böte es sich an, mit der endgültigen Formulierung des Betrauungsaktes zu warten, bis bezüglich des Aufgabenspektrums Klarheit besteht.

Ratsherr Kühl berichtet ferner über ein Schreiben des Aufsichtsrates zu weiteren Risiken für die städtischen Gesellschaften, die sich aus gesetzlichen Regelungen zum Verlustausgleich ergeben könnten.

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück. Herr Stadtrat Dörflinger kündigt zeitnah nach der o. a. Sitzung des Aufsichtsrates eine neue Vorlage mit der dann endgültigen Fassung des Betrauungsaktes an.